

LERNPLAN

Grundrechte

Der 6-Wochen-Lernplan für Vorlesung und Klausur. Zum Abhaken direkt in diesem PDF.

6 Wochen

7 Kapitel

ca. 480 Karteikarten

Vorbereitung in 2, 3, 4 oder 6 Wochen

DIE KAPITEL

- 1** Grundrechte, Teil 1: Art. 1 bis 3 GG
- 2** Grundrechte, Teil 2: Art. 4 bis 8 GG
- 3** Grundrechte, Teil 3: Art. 9 bis 16a GG
- 4** Grundrechtsgleiche Rechte
- 5** Natur und Wirkung der Grundrechte
- 6** Prüfung der Verletzung von Grundrechten
- 7** Grundrechtsberechtigung

Dein Startgeschenk

Der Plan steckt in diesem Heft, der Stoff dazu auf jurahilfe.de: interaktive Skripten, ca. 480 Karteikarten und Falltraining zu jedem Kapitel. Dein Gutschein zum Start:

GUTSCHEINCODE

LPRAB20

20 % Rabatt auf deinen ersten Abrechnungszeitraum, im Monats- oder Jahresabo (Jahresabo = maximale Ersparnis). Nicht übertragbar, nur einmal einlösbar. Einlösen auf www.jurahilfe.de; BGB AT ist dort dauerhaft kostenlos.



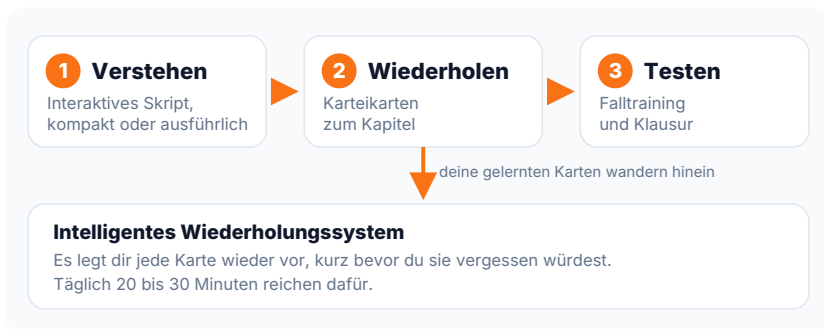
ZUR WEB-APP ↗

ANLEITUNG

So nutzt du diesen Plan

1. Nimm dir pro Woche die Kapitel der Fahrplan-Seite vor; der Wochenplan teilt dir den Stoff auf Montag bis Freitag ein.
2. Arbeite den Stoff durch und hake am Wochenende im Kasten „Was habe ich geschafft?“ ab: Verstehen, Wiederholen, Testen. Am Rechner geht das direkt im PDF, am Handy zum Beispiel im kostenlosen Acrobat Reader, sonst ausdrucken.
3. Beantworte die Kernfragen laut und frei. Offene Fragen nimmst du in die nächste Woche mit.
4. Wiederhole täglich 20 bis 30 Minuten, mit Karteikasten oder intelligentem Wiederholungssystem.

DAS JURAHILFE-PRINZIP



Ist das der richtige Plan für dich?

Du hältst den Plan **Grundrechte** in der Hand. Jurahilfe hat 34 Lernpläne vom ersten Semester bis zum Examen. Vielleicht passt ein anderer besser zu dir.

Du startest ins Semester

1. bis 3. Semester



Erstes Semester 15 Wo.

Zweites Semester 14 Wo.

Drittes Semester 16 Wo.

Die Zwischenprüfung steht an

Klausuren im Grundstudium



Zivilrecht 1 bis 3 Mon.

Strafrecht 1 bis 3 Mon.

Öff. Recht 1 bis 3 Mon.

Alle drei Fächer 1 bis 3 Mon.

Du schreibst die Große Übung

Hauptstudium



Zivilrecht 1 bis 4 Mon.

Strafrecht 1 bis 4 Mon.

Öff. Recht 1 bis 4 Mon.

Das erste Staatsexamen kommt

Erste Prüfung



Erstes Staatsexamen 3 bis 18 Mon.

Mündliche Prüfung 2 Wo. bis 2 Mon.

Das zweite Staatsexamen kommt

Referendariat



Zweites Staatsexamen 3 bis 18 Mon.

Du willst ein Rechtsgebiet gezielt lernen



21 Pläne, einer je Rechtsgebiet

ZIVILRECHT

Zivilrechtliches Allgemeinwissen	3 Wo.
BGB Allgemeiner Teil	6 Wo.
Allgemeines Schuldrecht	10 Wo.
Vertragliche Schuldverhältnisse	6 Wo.
Gesetzliche Schuldverhältnisse	4 Wo.
Allgemeines Sachenrecht	3 Wo.
Mobiliarsachenrecht	3 Wo.
Immobiliarsachenrecht	3 Wo.

STRAFRECHT

Strafrechtliches Allgemeinwissen	3 Wo.
Allgemeiner Teil des StGB	7 Wo.
Nichtvermögensdelikte	5 Wo.
Vermögensdelikte	5 Wo.
Strafprozessrecht	4 Wo.

QUERSCHNITT

Juristisches Allgemeinwissen	5 Wo.
------------------------------	-------

ÖFFENTLICHES RECHT

Öffentlich-rechtliches Allgemeinwissen	2 Wo.
Staatsorganisationsrecht	4 Wo.
Grundrechte	6 Wo.
DU BIST HIER	
Allgemeines Verwaltungsverfahrenrecht	4 Wo.
Verwaltungsprozessrecht	6 Wo.
Verfassungsprozessrecht	3 Wo.
Europarecht	2 Wo.

Alle 34 Lernpläne zum Download

Im Ratgeber zum Jura-Lernplan steht jeder Plan mit Kurzbeschreibung als PDF bereit.

[Zur Übersicht →](#)

jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen



ALLE PLÄNE →

Fünf Prinzipien hinter diesem Plan

- **Plane in Ebenen.** Erst das Grobe: 6 Wochen entlang der Kapitel der Grundrechte. Darunter die Tagesebene: der Wochenplan jeder Woche verteilt den Stoff auf Montag bis Freitag. Dir bleibt die Stundenebene: Die Muster-Woche unten zeigt, wie ein Lerntag aussehen kann.
- **Fester Wiederholungsanteil.** Ein Viertel bis ein Drittel deiner Lernzeit gehört der Wiederholung. Am einfachsten: täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, das intelligente [Wiederholungssystem von jurahilfe.de](https://www.jurahilfe.de) wählt die richtigen aus.
- **Aktiv lernen.** Kernfragen beantworten, Karteikarten abrufen, Fälle lösen. Dafür hat jedes Kapitel dieses Plans seinen Abhak-Kasten mit Verstehen, Wiederholen, Testen.
- **Rhythmus mit Puffer.** Neuer Stoff in die erste Tageshälfte, Wiederholung und Falltraining in die zweite. Vier bis sechs konzentrierte Stunden sind genug, ein Tag pro Woche bleibt frei.
- **Bei Rückstand richtig kürzen.** Kürze am neuen Stoff, nie an der Wiederholung. Woche 6 ist als Puffer eingebaut.

So kann dein Lerntag aussehen

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
30 min	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten
3 bis 5 h	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Kernfragen der Woche	frei oder Puffer	frei
30 min	Fall-training	Fall-training	Fall-training	Fall-training	Fall-training		

Das Raster gilt im Tempo dieses Plans, also 6 Wochen. Hast du weniger Zeit, ziehst du die Tage zusammen; wie lange ein Kapitel dann dauert, steht auf seiner Seite. Richtwert: vier bis sechs konzentrierte Stunden am Lerntag. Verschieb die Blöcke nach deinem Stundenplan; nur die Karteikarten am Morgen sind gesetzt, auch am Wochenende. Ein Tag pro Woche bleibt frei. Zum Schluss ersetzt die Probeklausur einen Lerntag.

Ausführlich erklärt im Ratgeber: [jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen](https://www.jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen)

6 Wochen im Überblick

Die Kartenzahl zeigt, wie viel Stoff in einer Woche steckt, am meisten ist es in Woche 3. In der Spalte „6 Wo.“ ist jede Zeile eine Woche, die Spalten rechts daneben verdichten den Plan.

Woche	Kapitel	Karten	6 Wo.	4 Wo.	3 Wo.	2 Wo.
1	☐ Grundrechte, Teil 1: Art. 1 bis 3 GG	101	1 Wo.	5½ Tage	4 Tage	2½ Tage
2	☐ Grundrechte, Teil 2: Art. 4 bis 8 GG	103	1 Wo.	5½ Tage	4 Tage	2½ Tage
3	☐ Grundrechte, Teil 3: Art. 9 bis 16a GG	124	1 Wo.	6½ Tage	5 Tage	3½ Tage
4	☐ Grundrechtsgleiche Rechte ☐ Natur und Wirkung der Grundrechte	69	1 Wo.	3½ Tage	2½ Tage	1½ Tage
5	☐ Prüfung der Verletzung von Grundrechten ☐ Grundrechtsberechtigung	81	1 Wo.	4 Tage	3½ Tage	2½ Tage
6	☐ Generalwiederholung und Probeklausur	Wdh.	1 Wo.	3 Tage	2 Tage	1½ Tage

Dazu jede Woche: täglich 20 bis 30 Minuten Wiederholung, ein freier Tag, freitags Kernfragen und Falltraining.

Menschenwürde, Freiheit der Person, Gleichheit

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	101	Woche 1	5½ Tage	4 Tage	2½ Tage

Grundrechte, Teil 1: Art. 1 bis 3 GG

Die Grundrechte der Art. 1 bis 3 GG: Menschenwürde, allgemeine Handlungsfreiheit, allgemeines Persönlichkeitsrecht, Leben und Freiheit der Person sowie die Gleichheitsrechte.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Menschenwürde, Art. 1 I GG
- DI** Allgemeine Handlungsfreiheit und allgemeines Persönlichkeitsrecht, Art. 2 I GG
- MI** Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit der Person, Art. 2 II GG
- DO** Allgemeiner Gleichheitssatz und Diskriminierungsverbote, Art. 3 GG
- FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel

Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was wird von der Menschenwürde geschützt und wie kann ein Eingriff gerechtfertigt werden?
- Welche Funktion hat die allgemeine Handlungsfreiheit?
- Welche konkreten Ausprägungen hat der Schutzbereich des allgemeinen Persönlichkeitsrechts?
- Wie kann ein Eingriff in den allgemeinen Gleichheitssatz gerechtfertigt werden?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 101 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Kommunikation, Glaube, Kunst, Versammlung

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN 103	IN 6 WOCHEN Woche 2	IN 4 WOCHEN 5½ Tage	IN 3 WOCHEN 4 Tage	IN 2 WOCHEN 2½ Tage
---------------------	---------------------	------------------------	------------------------	-----------------------	------------------------

Grundrechte, Teil 2: Art. 4 bis 8 GG

Die Grundrechte der Art. 4 bis 8 GG: Glaubensfreiheit, Meinungs- und Medienfreiheit mit den allgemeinen Gesetzen, Kunst und Wissenschaft, Ehe und Familie sowie die Versammlungsfreiheit.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Glaubens- und Religionsfreiheit, Art. 4 I, II GG
- DI** Meinungs- und Medienfreiheit, Art. 5 I GG
- MI** Schranken der Meinungsfreiheit, Art. 5 II GG, und die vorbehaltlose Kunst- und Wissenschaftsfreiheit, Art. 5 III GG
- DO** Ehe und Familie, Art. 6 I GG, Versammlungsfreiheit, Art. 8 I GG
- FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel

Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was versteht man unter einer Meinung im Sinne der Meinungsfreiheit?
- Was versteht man unter einem allgemeinen Gesetz und was ist bei seiner Auslegung zu beachten?
- Ist auch unfriedliche Kunst geschützt?
- Was versteht man unter einer Versammlung im Sinne der Versammlungsfreiheit?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 103 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Beruf, Eigentum und die übrigen Freiheitsrechte

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	124	Woche 3	6½ Tage	5 Tage	3½ Tage

Grundrechte, Teil 3: Art. 9 bis 16a GG

Die Freiheitsrechte der Art. 9 bis 16a GG: Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit, Freizügigkeit, die Berufsfreiheit mit der Drei-Stufen-Prüfung, Wohnung, Eigentum und die Statusrechte.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit, Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis, Art. 9, 10 GG
- DI** Freizügigkeit, Art. 11 GG, und Berufsfreiheit, Art. 12 I GG
- MI** Rechtfertigung von Eingriffen in die Berufsfreiheit, Wohnung, Art. 13 GG
- DO** Eigentum, Art. 14 GG, Ausbürgerung, Auslieferung, Asyl, Art. 16, 16a GG
- FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel

Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was versteht man unter einem Beruf im Sinne der Berufsfreiheit?
- Unter welchen besonderen Voraussetzungen ist ein Eingriff in die Berufsfreiheit verhältnismäßig?
- Schützt das Eigentumsrecht auch Erwerbsaussichten?
- Liegt ein Eingriff vor, wenn der Gesetzgeber den Schutzbereich des Eigentums ausgestaltet?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 124 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Grundrechtsgleiche Rechte und Grundrechtsdogmatik

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN 42	IN 6 WOCHEN Woche 4	IN 4 WOCHEN 2 Tage	IN 3 WOCHEN 1½ Tage	IN 2 WOCHEN 1 Tag
---------------------	--------------------	------------------------	-----------------------	------------------------	----------------------

Grundrechtsgleiche Rechte

Die Rechte außerhalb des Grundrechtskatalogs, die über Art. 94 I Nr. 4a GG genauso verfassungsbeschwerdefähig sind: die Justizgrundrechte der Art. 101, 103, 104 GG, die staatsbürgerlichen Rechte des Art. 33 GG, die Wahlrechtsgarantie und das Widerstandsrecht des Art. 20 IV GG.

DEIN WOCHENPLAN · KAPITEL 1 VON 2

- MO** Überblick und Träger der grundrechtsgleichen Rechte
Staatsbürgerliche Rechte und Wahlrechtsgarantie, Art. 33, 38 I GG
 - DI** Misshandlungsverbot, Art. 104 I 2 GG
Justizgrundrechte, Art. 101, 103 GG
 - FR** Kernfragen der Woche laut beantworten, dann Falltraining
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welche grundrechtsgleichen Rechte solltest du kennen?
- Wie verhält sich das Misshandlungsverbot zur Menschenwürde und zum Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit?
- Kann eine Strafe auch verhängt werden, wenn der Straftatbestand zur Tatzeit nicht gesetzlich verankert war?
- Was besagt der Ne-bis-in-idem-Grundsatz?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 42 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Grundrechtsgleiche Rechte und Grundrechtsdogmatik

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	27	Woche 4	1½ Tage	1 Tag	½ Tag

Natur und Wirkung der Grundrechte

Die Grundrechtsdogmatik: Grundrechte sind Abwehrrechte, begründen Schutzpflichten und bilden eine objektive Wertordnung. Daraus folgt, wie sie ins Zivilrecht hineinwirken.

DEIN WOCHENPLAN · KAPITEL 2 VON 2

- MI** Funktionen der Grundrechte: Abwehr, Schutzpflicht, Teilhabe
Objektive Wertordnung
 - DO** Mittelbare Drittwirkung im Zivilrecht
Grundrechtsbindung bei privatrechtlichem Handeln der Verwaltung
 - FR** Kernfragen der Woche laut beantworten, dann Falltraining
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was ist die Natur der Grundrechte und welche Funktionen erfüllen sie?
- Gelten die Grundrechte nur im Verhältnis Bürger zu Staat oder auch zwischen Bürgern?
- Wie wirken sich die Grundrechte auf das Zivilrecht aus?
- Bindet das Grundgesetz Hoheitsträger auch dann an die Grundrechte, wenn sie privatrechtlich handeln?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 27 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Prüfungsaufbau und Grundrechtsberechtigung

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	49	Woche 5	2½ Tage	2 Tage	1½ Tage

Prüfung der Verletzung von Grundrechten

Der Prüfungsaufbau: Schutzbereich, Eingriff, verfassungsrechtliche Rechtfertigung. Dazu die Sonderprüfung der Gleichheitsrechte und die Reihenfolge, wenn mehrere Grundrechte betroffen sind.

DEIN WOCHENPLAN · KAPITEL 1 VON 2

- MO** Schutzbereich und Eingriff
Verfassungsrechtliche Rechtfertigung, Schranken-Schranken
 - DI** Prüfung der Gleichheitsgrundrechte
Konkurrenzen bei mehreren betroffenen Grundrechten
 - FR** Kernfragen der Woche laut beantworten, dann Falltraining
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wie prüfst du die Verletzung eines Gleichheitsgrundrechts?
- Worin unterscheiden sich der klassische und der moderne Eingriffsbegriff?
- Unter welchen Voraussetzungen kann ein Grundrechtseingriff gerechtfertigt werden?
- Können vorbehaltlos gewährte Grundrechte überhaupt nicht eingeschränkt werden?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 49 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Prüfungsaufbau und Grundrechtsberechtigung

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN Woche 5	IN 4 WOCHEN 1½ Tage	IN 3 WOCHEN 1½ Tage	IN 2 WOCHEN 1 Tag
---------------------	--------------	------------------------	------------------------	------------------------	----------------------

Grundrechtsberechtigung

Wer kann sich überhaupt auf Grundrechte berufen? Jedermann- und Deutschengrundrechte, Minderjährige, Beamte und Soldaten, vor allem aber juristische Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts nach Art. 19 III GG.

DEIN WOCHENPLAN · KAPITEL 2 VON 2

- MI** Jedermann- und Deutschengrundrechte
Sonderstatusverhältnisse und Grundrechtsmündigkeit
 - DO** Juristische Personen des Privatrechts, Art. 19 III GG
Juristische Personen des öffentlichen Rechts
 - FR** Kernfragen der Woche laut beantworten, dann Falltraining
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Kann sich jeder auf alle Grundrechte berufen? Gelten Deutschengrundrechte nur für Deutsche?
- Ab wann können sich Minderjährige auf Grundrechte berufen?
- Umfasst der Begriff der juristischen Person i.S.d. Art. 19 III GG auch Personengesellschaften?
- Können sich auch juristische Personen des öffentlichen Rechts auf Grundrechte berufen?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 32 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Generalwiederholung und Probeklausur

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	Wiederholung	Woche 6	3 Tage	2 Tage	1½ Tage

Alles noch einmal, aktiv

Kein neuer Stoff mehr. Diese Woche baust du Wiederholungsrückstände ab, schließt offene Kernfragen und schreibst einmal unter echten Bedingungen.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Wiederholungsstapel leeren und offene Kernfragen schließen
- DI** Falltraining quer durch alle 7 Kapitel
- MI** Probeklausur unter Echtbedingungen (unbekannter Fall, volle Zeit, nur Gesetz)
- DO** Probeklausur nachbereiten: In welchen Kapiteln hast du Punkte verloren? Dorthin gehen die letzten Lerntage
- FR** Puffer für alles, was liegen geblieben ist

Abschluss-Checkliste

- ☐ Wiederholungsstapel ist leer (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ Du kannst alle Kernfragen aus Wochen 1 bis 5 beantworten
- ☐ Falltraining zu allen 7 Kapiteln abgeschlossen
- ☐ Eine Probeklausur unter Echtbedingungen geschrieben und nachbereitet

Behalte den Stoff bis zur Prüfung

Alle 7 Kapitel liegen auf jurahilfe.de bereit

- Interaktive Skripten, umschaltbar zwischen kompakt und ausführlich
- ca. 480 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem, das dir jede Karte zum optimalen Zeitpunkt vorlegt
- Multiple-Choice-Falltraining mit Abschlussnote je Kapitel



ZUR WEB-APP ↗

Jetzt kostenlos starten → www.jurahilfe.de

Dein Gutschein von Seite 2: **LPRAB20** (20 % auf den ersten Abrechnungszeitraum)

Erst ausprobieren? Das Rechtsgebiet BGB Allgemeiner Teil ist auf jurahilfe.de dauerhaft kostenlos. Teste damit Skripten, Karteikarten und Falltraining, bevor du den Gutschein einlöst.

Stoffbasis: die Inhalte von jurahilfe.de (7 Kapitel, ca. 480 Karteikarten). Aufbau und Klausuranforderungen variieren je nach Universität; gleiche den Plan mit deiner Vorlesungsgliederung ab. Methodik nach dem Jurahilfe-Ratgeber „Jura-Lernplan erstellen“.

Version 3.2